

PRESSEMITTEILUNG

NEUE MUSIK / MUSIKTHEATER: ELEONORE – Ich muss nicht glücklich sein (Uraufführung)

Befreiungsoper im September

Ein Projekt im Rahmen von

BTHVN 2020



MAM Collage: Alexandar Hadjiev

Fr. 25. Sept. & Sa. 26. Sept. 2020 um 19:30 Uhr

So. 27. Sept. um 18:00 Uhr

Köln, Carlswerk Victoria

und Fr. 30. Okt. um 20:00 Uhr Theater Mönchengladbach

MAM.manufaktur für aktuelle musik, Ltg. Susanne Blumenthal

Komposition: Oxana Omelchuk, Gordon Kampe und DJ Illvibe (Vincent von Schlippenbach)

Regie: Frauke Meyer

„Ich kann noch glücklich sein“ - singt Leonore in Beethovens *Fidelio*. Diese einzige A Capella – Phrase der Oper ist der Ausgangspunkt einer radikalen Befragung und Neuinterpretation des Werkes.

ELEONORE – Ich muss nicht glücklich sein stößt eine umfassende Reflexion der Idee von Befreiung und den damit verbundenen Utopien im heutigen gesellschaftlichen und künstlerischen Kontext an. Zu Wort kommen die Charaktere der Oper, gefiltert durch das Schreiben von Charlotte Roos und Beethoven selbst, dessen Tonsprache von Gordon Kampe, Oxana Omelchuk

Beethoven Jubiläums GmbH

Loggia am Stadthaus 2. OG

Thomas-Mann-Str. 4

D-53111 Bonn

www.bthvn2020.de

PRSEKONTAKT ELEONORE

Frau Vera Firmbach

T: +49 221-7327970

verafirmbach@gmx.net

PRESEKONTAKT BTHVN2020

Frau Tiffany Künster

T: +49 163 951 6015

pressoffice@bthvn2020.org

und DJ Illvibe mit ihren jeweils eigenen Mitteln ins Heute übersetzt wird. Dabei folgen die Künstler*innen Beethovens humanistischer Tradition von Systemkritik und der Suche nach Utopien, formuliert in Musik. Sie setzen sich mit ihm auseinander und über ihn hinweg, benutzen seine einzige Oper als Materialsteinbruch und entwickeln aus den eigenen unterschiedlichen künstlerischen Positionen und Tonsprachen ein experimentelles Musiktheater, das einen völlig neuartigen Umgang mit Werken der Gattung Oper vorschlägt und hierin großes künstlerisches Befreiungspotenzial für die Zukunft aufzeigt...

Komposition: Oxana Omelchuk, Gordon Kampe und DJ Illvibe (Vincent von Schlippenbach)

Libretto: Charlotte Roos

Musikalische Leitung und konzeptionelle Mitarbeit: Susanne Blumenthal

Idee, Konzept, Regie: Frauke Meyer

Bühne und Kostüme: Uta Materne

Dramaturgie: Friederike Engel

Klangregie: Florian Zwißler

Eleonore: Maja Lange

Tochter: Marie Audrey Schatz

Direktor: Frederik Schauhoff

Gefangener Held: David Jagodic

Vater/Kandidat: Michael Taylor

Ensemble: MAM.manufaktur für aktuelle musik

Produktionsleitung: littlebit

Die Termine:

Fr. 25.09. und Sa. 26.09. um 19:30 Uhr // So. 27.09. um 18:00 Uhr

Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20, Gebäude 3.12, 51063 Köln
und

Fr. 30.10. um 20:00 Uhr im Theater Mönchengladbach

Odenkirchener Str. 78 41236 Mönchengladbach

Pressebilder zum Download finden Sie hier http://www.manufaktur-aktuelle-musik.de/presse_downloads.html

Für weitere Informationen und Interviewanfragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Mehr demnächst unter: www.mam-elenore.de

Pressekontakt:

creaCtive Vera Firmbach, Köln 0221-7327970 / 0179-2400866 /
verafirmbach@gmx.net

Gefördert durch

BTHVN2020 aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises
Kunststiftung NRW

Über die Beethoven Jubiläums GmbH: Das Beethoven-Jubiläum ehrt Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag. Die als Tochtergesellschaft der Stiftung Beethoven-Haus gegründete gemeinnützige Beethoven Jubiläums GmbH koordiniert mit Unterstützung der Bundesregierung, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises ein deutschlandweites Programm, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten der Bundesrepublik steht. Das vielfältige Programm ist zusammengefasst unter der Dachmarke „BTHVN2020“ und steht unter dem Motto „Beethoven neu entdecken.“ Die Feierlichkeiten dauern bis einschließlich September 2021. Die Terminübersicht des Jubiläums-ist jeweils aktuell im Veranstaltungskalender auf www.bthvn2020.de zu finden.